

Den Ruf positiv geprägt

Caritasstift verabschiedet Annegret Grieme in den Ruhestand

Verden – Zum 31. Dezember verließ Annegret Grieme, Mitarbeiterin, Leiterin des Sozialen Dienstes und stellvertretende Pflegedienstleiterin das Caritasstift St. Josef. Drei Monate vor ihrem 66. Geburtstag wechselt die allseits geschätzte Mitarbeiterin in den Ruhestand.

Als „letzte Amtshandlung“ waren am 28. Dezember Kolleginnen und Kollegen, ehrenamtliche Mitarbeiter und der Heimbeirat zu einer Feierstunde in das Caritasstift eingeladen.

Leiterin Bianca Nellen-Brand hielt eine kleine Rückschau auf die 30-jährige Tätigkeit Griemes im Caritasstift. „Ihr Werdegang ist bunt und vielfältig, aber immer von dem Ziel geprägt, eine gute Kollegin zu sein, Wissen und Engagement in den Dienst der Bewohnerinnen und Bewohner zu stellen und als Vorgesetzte fair, vorbildhaft und zum Wohle der Einrichtung zu handeln“, würdigte Nellen-Brand die Verdienste



Feierstunde: Propst Matthias Ziemens und Einrichtungsleiterin Bianca Nellen-Brand (rechts) stoßen mit Annegret Grieme auf den Ruhestand an.

FOTO: HAUBROCK-KRIEDEL

der Kollegin.

Am 4. August 1988 bewarb sich Annegret Grieme im Caritasstift als Pflegehelferin. 1993 ließ sie sich zur Altenpflegerin ausbilden, 2003 er-

folgte zusätzlich die Ausbildung in der Gerontopsychiatrie. Daneben engagierte sich Annegret Grieme auch in der Mitarbeitervertretung. In wie vielen Bereichen sie in den

vergangenen 30 Jahren Verantwortung getragen habe, ließe sich auch an der Anzahl der Schlüssel ablesen, die sie bei sich gehabt habe, erzählte die Einrichtungsleiterin. Besonders habe Annegret Grieme das soziale Leben mit vielen Angeboten, Ausflügen und bunten Festen geprägt. Bei der Vorbereitung habe ihr geholfen, dass sie in der Region gut vernetzt ist und „Gott und die Welt“ kennt. „Gut organisiert und bestens gelaunt haben wir manche Aktivität erleben dürfen und somit viele bleibende Erinnerungen. Den Ruf des Caritasstiftes hat dies positiv geprägt“, bedankte sich Nellen-Brand bei der scheidenden Mitarbeiterin.

Annegret Grieme bedankte sich ihrerseits bei den Kolleginnen und Kollegen. „Ich bin stolz auf mein Team und wünsche mir, dass es im Hause so weiter geht. Die 30 Jahre sind schnell vergangen. Ich konnte immer kreativ sein und meine Ideen einbringen.“

ahk